

Anfrage

der Abgeordneten Helene Jarmer, Freundinnen und Freunde an Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend Umsetzung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung im Jahr 2013

BEGRÜNDUNG

Österreich hat im Jahr 2008 die UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen ratifiziert. Zu deren Umsetzung wurde ein Nationaler Aktionsplan Behinderung 2012 – 2020 erstellt, der am 24. Juli 2012 von der Bundesregierung beschlossen wurde.

Die Maßnahmen sind mit unterschiedlichen Umsetzungszeiträumen versehen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 120 „Ausbau der bestehenden Beratungs- und Diagnostikangebote zur bestmöglichen Vorbereitung der betroffenen Familie, aber auch des Schulsystems auf die Anforderungen der schulischen Inklusion“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 2) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 121 „Fort- und Weiterbildungsangebote zum Thema Inklusion und Sonderpädagogik an den pädagogischen Hochschulen“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 3) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 122 „Ausbildung in Österreichischer Gebärdensprache für das pädagogische Personal“ im Jahr 2013 umgesetzt?

- 4) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 124 „Partizipative Strategieentwicklung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zur Realisierung eines inklusiven Schulsystems“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 5) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 125 „Entwicklung von inklusiven Modellregionen“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 6) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 126 „Vermehrte Schulversuche in der Sekundarstufe II“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 7) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 127 „Erhöhung der Anzahl von Integrationsklassen in der AHS-Unterstufe“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 8) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 128 „Fortsbildungsangebote für Lehrerinnen, Lehrer sowie Schulaufsicht (Bezirksschulinspektoren) für Diagnoseverfahren zur Erstellung eines SPF sowie zur professionellen Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 9) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 129 „Weiterentwicklung der Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern (inklusive Bildung, Sonderpädagogik)“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 10) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 130 „Inklusive Pädagogik als Teil der zukünftigen Ausbildung für Lehrerinnen und Lehrer an Pädagogischen Hochschulen und für Studierende der Lehrämter an Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Höheren Schulen“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 11) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 131 „Bundesweite Aus- und Fortbildung in Österreichischer Gebärdensprache“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 12) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 132 „Teilnahme von Integrationsklassen am media literacy award“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 13) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 133 „Bewusstseinsbildung durch Projekt „Gemeinsam sind wir Klasse“ – Darstellung der Inklusion durch Betroffene – im Parlament“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 14) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 135 „Abstimmung der von Pädagogischen Hochschulen autonom erstellten Curricula im Hinblick auf inklusive Bildung“ im Jahr 2013 umgesetzt?

15) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 181 „Beratungen und Vorbereitung von Entwicklungsschritten für den Zugang zu pädagogischen Berufen“ im Jahr 2013 umgesetzt?

16) Welche sonstigen Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung wurde in Ihrem Verantwortungsbereich im Jahr 2013 umgesetzt?

